

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 53.

Samstag den 2. März

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 19. Februar 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorsitzers Fehr (verreist).

Zu den Gesuchen:

276. des Schuhmachers Wilhelm Lendle dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seinem an der Ecke der Louise- und Bahnhofstraße belegenen Wohnhause,
277. des Landwirths Georg Valentin Weil von hier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen auf seiner am Ende der Feldstraße belegenen Baustelle,
278. des Kohlenhändlers August Dorst von hier um Gestattung der Erbauung eines Hinterhauses in seiner in der Kirchgasse 23 belegenen Hofraithe,
279. des Badewirths Jacob Bauer von hier um Gestattung der Anlage eines russischen Kamins an Stelle eines abzuliegenden Steigkornsteins im Badhaus „zum Stern“,
280. des Milchhändlers Conrad Maurer von hier um Gestattung der Herstellung der Vorderseite des in seiner in Steingasse 21 belegenen Hofraithe zu errichtenden Seitenhauses in Stein,
281. des Putzmachers Eduard Fraund von hier um Gestattung der Errichtung eines Seitenbaues in seiner in der Langgasse 14 belegenen Hofraithe,
282. des Feldgerichtschoffen Frh. Weil von hier um Gestattung der Veränderung der Fagade seines Neubaus in der Elisabethenstraße,
283. des Zahnarztes Wilhelm Cramer von hier um Gestattung der Errichtung eines dritten Stockwerkes auf sein in der Friedrichstraße 17 belegenes Wohnhaus,
284. des Rentners Ferdinand Schurz dahier um Gestattung der Errichtung eines kleinen Anbaues an sein in der Blumenstraße 1 belegenes Wohnhaus und
285. des Badewirthes Carl Ries von hier um Gestattung des Umbaus seines Badhauses im Brühlbrunnengäßchen nach verändertem Plane,
- soll Billfahung unter den von Königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.
286. Zu dem Gesuche des Schreiners Johann Heß dahier um Gestattung der Erbauung dreier kleineren Landhäuser auf seinem zwischen der Frankfurter- und Blumenstraße belegenen Baulterrain soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Häuser mindestens 10 Fuß von den Nachbargrenzen entfernt gestellt werden. Hinsichtlich der Beitragspflicht zu den Canal- und Trottoirkosten in der Frankfurterstraße sollen die Bedingungen bei Einreichung der Specialbaupläne gestellt werden.
287. Zu dem Gesuche des Casernenwärters Philipp Häfner dahier um Gestattung der Erbauung einer Arbeiterhütte und Anlage eines Brunnens behufs Fabrication von Feldbacksteinen aus des Schiersteinerweges zunächst des Exerzierplatzes soll be-

richtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß wenn Gesuchsteller seine Ausfahrt nach der Schiersteiner Chaussee nimmt, der Chaussee Graben zu überbrücken und der Weg von den Bandsteinen an in einer Länge von 30 Fuß und einer Breite von 12 Fuß ordnungsmäßig zu stücken sei.

288. Zu dem Gesuche des Georg Ludwig Schweisguth von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses mit Seitenbau, Scheuer und Stallungen im hinteren Theile der Feldstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, von den auf die Frontlänge seines Hauses, incl. Thorsfahrt sich berechnenden Kosten der Trottoiranlage in der Feldstraße zwei Drittel und denen der Canalanlage daselbst ein Drittel der Stadtgemeinde zurückzuerbüßen.

289. Zu dem Gesuche des Maurers A. Grün dahier um Gestattung des Lagerns von Gerüstholz und der Verlängerung der Concession zur Fabrication von Feldbacksteinen auf seinem im Feldbischrücke „Schiersteinerlach“ belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller die Ausfahrt nach einer städtischen Straße auf 30 Fuß Länge und 12 Fuß Breite ordnungsmäßig zu stücken habe.

290. Zu dem Gesuche des Maurers Wilhelm Röder von hier um Gestattung der Errichtung einer Arbeiterhütte und Graben eines Brunnens zum Zwecke der Fabrication von Feldbacksteinen auf seinem Acker am Schiersteinerweg soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß wenn die Ausfahrt nach dem Schiersteinerweg hin erfolgt, von den Bandsteinen ausgerechnet in den Acker hinein solche auf 30 Fuß Länge und 12 Fuß Breite ordnungsmäßig zu stücken sei.

291. Zu dem Gesuche des Maurers Wilh. Röder von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der fortgesetzten Welltrigstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die auf seinen Baulack aus den Straßen- und Canalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chausfirung der Bahnbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

292. Zu dem Gesuche des Schlossers Lorenz Bartholomäi dahier um Gestattung der Erbauung zweier Wohnhäuser auf seinem in der Bleichstraße belegenen Baulplatz soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei:

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts III. dahier
wunder Samstag den 2. März l. Js. Nachmittags 3 Uhr in

hiesigem Rathhause folgende confiscirte Gegenstände, nämlich:
Ein Reitbeisen, 5 Blechformen, 2 Rehrischschuppen, 10 Haus- und
Mattenfallen, versteigert. Der Gerichts-Executor.
Wiesbaden, 29. Februar 1872. Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Samstag
den 2. März Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause
folgende Gegenstände, nämlich:

1 Küchenschrank,

1 Etr. Kopfhare, 4 Etr. Seegras, 2 Delgemälde und
1 Pendeluhr,

versteigert werden.

Wiesbaden, 1. März 1872.

Der Gerichts-Executor.
Räder.

Notizen.

Heute Samstag den 2. März, Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung in dem Oiser Gemeindewald. (S. Tgbl. 47.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der der Wittve des Philipp Weg von Dieblich-Rosbach
gehörigen, in dortiger Gemarkung belegenen sechs Acker, in dem Rath-
hause zu Rosbach. (S. Tgbl. 42.)

Marktstraße 23, Eingang in der Weggergasse, werden fort-
während **Lumpen** per Pfund 3 kr., Knochen, Glas, Flaschen,
Papier, Bücher, alle Sorten alte Metalle, als: Eisen per Etr.
1 fl. 6 kr. und höher, Guß per Etr. 1 Thlr., Messing per Pfd.
12 kr., Kupfer 20 kr., Zinn 36 kr., Blei 5 kr., Zink 3 kr. u. s. f.
angekauft. 11661

Eine **Waschmaschine** nebst Brügmaschine zu verkaufen.
Näheres Expedition. 11658

Ein gewöhnliches **Kanape** und eine Garnitur Möbel sind
billig zu verkaufen Mauritiusplatz 6 im 3. Stock. 11557

Kinderwagen.

Ein einstüßiges **Kinderwägelchen**, gebraucht, aber noch in
bestem Zustande, ist zu verkaufen Röderstraße 43 (am Ede der
Lannus- und Röderstraße) eine Stiege hoch. 11654

Eine **Confirmations-Hose** und Weste zu verkaufen Kirch-
gasse 26 im dritten Stock. 11673

Zu laufen gesucht ein junger **Bernhardiner**, Leonberger-
oder Neufundländer-Hund Römerberg 8 im Hinterhaus. 11681

Nerostraße 23 sind alle Sorten **Stroh** zu haben. 11621

Ein **Haus** im Preise von 10—12000 fl. wird sofort zu
kaufen gesucht. Näheres Expedition. 11620

Ein **Acker** von 50—60 Ruthen, im Leberberg ober
Königsstuhl, in der Nähe der Stadt, doch
außerhalb des Baunerrains, wird gegen Baarzahlung zu kaufen
gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man in der Expedition
dieses Blattes abzugeben. 11623

Zu verkaufen

vier Erker mit eisernen Läden. Näheres Friedrichstraße 33
Parterre links. 11618

An- und Verkauf

von **Möbeln**, Kleidungsstücken, Stiefeln, Schuhen u. von
A. Görlach. 11663

Eine Parthie neue **Kinderschuhe** zu den billigsten Preisen.

Möbel-Verkauf.

Eine vierstübladige, nußbaumene Kommode, ein nußbaumenes
Konsolchen, ein runder Tisch, nußbaumene Bettladen mit Sprung-
rahmen und Matratzen bei
11698

Ferdinand Müller, Hochstraße 30.

Schwalbacherstraße 29 sind **Didtburg** und **Spreu** z. h. 11047

Feinste Tafeläpfel, sowie Rothäpfel

wieder eingetroffen bei

C. W. Schmidt. 11675

Orangen per Stück 3—5 kr. (25 Stück 1 Thaler),

Citronen per Stück 3 u. 4 kr. (40 Stück 1 Thaler)

empfehlen in frischer Waare

F. Strasburger,

11667

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnengasse.

Rindfleisch

1. Qualität 16 kr. ist fortwährend zu haben bei

11647

Wegger **Krieger**, Ellenbogengasse 9.

Feinste Gothaer Schinken,

abgekocht und roh,

Hamburger Rauchfleisch,

Sächsische Rothwurst,

Gothaer Cervelatwurst

empfehlen im Ganzen und im Auschnitt

11692 **J. Gottschalk**, Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Kleine Schwalbacherstraße 3 fortwährend gutes **Mittagessen**
zu 12 und 18 kr., Abendessen 10 kr., nach der Karte zu jeder
Tageszeit, sowie gutes Bier und ausgezeichneten Bordeaux empfiehlt
bestens **Jon. Haas**. 11653

Kleesamen

bester Qualität empfiehlt

11689

A. Schirmer, Markt 10.

Ralbfeisch per Pfund 14 kr., Bratwürstchen per Stück 4 kr.
bei **Nicolai**, Steingasse 23. 11668

Visiten-Karten

a la minute

per 100 Stück 15 Sgr.

11599

C. Koch, Weggergasse 15.

Buchdruckerei von J. Edel, Ellenbogen-
gasse 9.

Geschmackvolle, schnelle und billige Anfertigung von Drucksachen.

Herzog's Schuhwaarenlager,

Langgasse 14.

empfehlen alle Arten Schuhe und Stiefeln für Damen, Herrn
und Kinder in größter Auswahl zu unveränderten Preisen.

NB. Für meisterhafte Arbeit wird garantirt, Reparaturen
bestens besorgt und Bestellungen nach Maß in spätestens 3 Tagen
ausgeführt. 11677

Ich ersuche meine geehrtesten Kunden, ihre **Strohhüte** zum
Waschen und Jagonniren baldigst zu übersenden.

11630

S. Funk, Modistin.

Ein junger, männlicher **Quad** (Bologneser-Race) ist zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 11625

Gebrauchte **Roffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 7601

Ein donnerndes **Hoch** soll erschallen durch den Uhrthurm in
den **Rathskeller** der Fräulein **Reyer** zu ihrem heutigen
16. Geburtstag. 11690

Unbenannt, aber ihr doch wohl bekannt,

Vermählungs-Anzeigen

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Zu einer

öffentlichen Versammlung

laden wir unsere Mitbürger jeder Confession auf **Dienstag den 5. März Abends 8 1/2 Uhr** in den „Saalbau Schirmer“ hiermit ein zum Zweck einer

Zustimmungs-Adresse

an den deutschen Reichskanzler, Fürsten Bismarck, wegen seines Auftretens gegenüber den un deutschen, clericalen Bestrebungen.

Dr. Schlrm. Kreisgerichts. Bücher. Dr. Petri. Dr. Fresenius. Wissmann. Olfenius. v. Eck. Johanny. Zingel. Magdeburg. C. Roth. Jstel. G. Thon. Stillger. Zehrung. Schweighöfer. Rensch. Philippl. Heasel. Dr. Diesterweg. Chr. Maurer. Dr. Stadelmann. Dr. Reuter. Limbarth. F. W. Käsebler. Nathan. 11669

Allgemeine Schneiderversammlung

Montag den 4. März Nachmittags 1/3 Uhr im „Saalbau Schirmer“, Bahnhofstraße.

Tages-Ordnung:

- 1) Vorlesung der neu entworfenen Statuten und Einzeichnung der Mitglieder.
- 2) Wahl eines Vorstandes.
- 3) Rechnungsbericht des früheren Kassiers Weber und H. Kaiser des Arbeiter-Nachweisebureaus.

Um zahlreichen Besuch ladet ein

11659

Das Comité.

Offen-Theater und Kunstreiterei en miniature.

11456

Heute Samstag:

Zwei Vorstellungen im Römersaal.

Anfang der ersten um 4 Uhr, der zweiten um 7 1/2 Uhr. Morgen Sonntag Nachmittags 4 Uhr nur eine Vorstellung. Hierzu ladet höflichst ein **R. Bernhardt, Direktor.**

Lattigsalat,

schöner, ist zu haben Dogheimerstr. 20 bei Gärtner Walther. 11593

A. Kadesch, Kirchgasse 9a, empfiehlt: Nordhäuser per Schoppen 10 fr., Doppeltümmel 12 fr., Trester 14 fr., Pfeffermünz 20 fr., Rum 26 fr. 11212

See-Forellen und Büdinge zum Kobessen, russische Sardinen in Sauce und in Del, prima Sardellen billigt bei **Haussmann, Dranienstraße 2.** 11610

Eine schöne, fast neue Garnitur **Polster-Möbel**, mehrere Schlafzimmer-Einrichtungen, Teppiche, Spiegel u. sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 11638

Frankfurterstraße und Mainzerstraße sind einige **Landhäuser** mit schönen Gärten zu verkaufen. Näheres durch den Agenten **J. Jmand**, Neugasse 20. 11637

Ein gutes **Supferd** zu verkaufen Steingasse 9 Part. 11699

Krieger-Denkmal im Nerothal.

Zur Erwerbung des Grundeigenthums behufs Aufstellung eines entsprechenden Denkmals am Eingange des Nerothals, zu Ehren der im jüngsten Kriege gefallenen **Rassauer** der 41. Brigade, haben die nachverzeichneten Bewohner hiesiger Stadt im Hinblick darauf, daß der Letzteren hierdurch eine neue Erde gesichert wird — folgende freiwillige Beiträge gezeichnet, nämlich: Die Herren S. Könenberg 1500 fl., Maurermeister Grün 500 fl., Heinrich Weil 450 fl., Wilh. Rüder 300 fl., Wilh. Enders 300 fl., Wilh. Müller 250 fl., Chr. Müller 200 fl., Ad. Poincili 200 fl., Carl Lohß 200 fl., Architect Kaufmann 200 fl., Phil. Müller 150 fl., Heinrich Kühn 100 fl., Aug. Schlichter (Adler) 100 fl., P. Klein 150 fl., Julius Brahm 50 fl., Rentner R. Schmidt 50 fl., J. W. Käsebler 50 fl., Martin Geß 50 fl., Tüncher Jacob Cramer 50 fl., Schreiner Ph. Mayer 75 fl., Büchsenmacher Beyzandt 50 fl., Anton Seilberger 25 fl., Jacob Nicolai 15 fl., Kaufmann J. H. Heimerdinger 25 fl., Carl Rüder (Alleeaal) 25 fl., A. Perder 15 fl., W. Eichhorn 15 fl., Gebr. Häfner (Rofe) 10 fl., Hofr. Dr. Pagenstecher 25 fl., Eisenbahn-Inspcctor L. Diels 15 fl., Karl Schramm 30 fl., Moses Wolf (Krone) 15 fl., H. Hens Wittve 25 fl., Chr. Hupfeld 25 fl., Fräul. Caroline Wagemann 25 fl., die Herren Schlosser Chr. Cramer 12 fl., Gebr. Götz (Rassauer Hof) 25 fl., Ph. Gaab 10 fl., Bäcker Chr. Fischer 5 fl., Peter Schweiger 10 fl., Otto Freytag (Bären) 15 fl., Inspector Zehrung 15 fl., Georg Hoffmann 15 fl., Aug. Engel 10 fl., W. Dahlheim 10 fl., Georg Walther 15 fl., G. D. Rinnenloß 10 fl., Carl Sanner 10 fl., Obrist von Holbach 20 fl., Louise Engel Wittve 10 fl., Friedr. Räßberger 10 fl., W. B. del 10 fl., R. Schmidt (Tannusstraße) 10 fl., Chr. Krell 10 fl., Rev.-Rath Gärtner 10 fl., Karl Heiser 10 fl., Wilh. Philipp 10 fl., Hoflieferant Joh. Geyer 10 fl., Chr. Ries Wittve 20 fl., Bäcker Schöffel 10 fl., Wilh. Göbel 10 fl., J. J. Ufinger 10 fl., D. Sangiorgio 10 fl., Employé Müller 10 fl., C. W. R. 7 fl., Geh. Hofr. Dr. Fresenius 7 fl., C. J. Dreise 7 fl., Carl Jauer 7 fl., Rechtsanwalt Scholz 10 fl., Rechtsanwalt Lang 10 fl., Ries 10 fl., J. Bauer (Stern) 7 fl., Fräul. Sterzing 1 fl., die Herren L. Süß 7 fl., Peter Enders 7 fl., Salomon Herz 5 fl., R. 1 fl. 45 fr., W. Ries, Viehriß, E fl., Präsident v. Heemsderk 50 fl.

Da zur Erreichung des schönen Zweckes noch etwas über 1000 fl. an der erforderlichen Summe fehlen, so haben wir — um Jedermann Gelegenheit zu geben, das fragliche Unternehmen durch freiwillige Beiträge zu unterstützen — in den hiesigen Buchhandlungen sowohl als bei Herrn J. W. Käsebler Listen zum Einzeichnen aufgelegt. **Das Comité.** 494

Fran Prell, prakt. Hebamme.

wohnt Mühlgasse 9 im 1. Stock. 1122

Mäuse-Kartoffeln billigt bei

J. Haub, Mühlgasse. 1164

Papier-Wasche

für Damen und Herren

empfiehlt **C. Koch**, Metzgergasse 15. 1159

Ein **Backsteinmeyer**, 196,000 Stück haltend, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei **C. Roth**, Rheinstraße 41. 11671

Eine Parthie **Goldleisten** div. Breite wird billig verkauft Mauritiusplatz 2 Parterre. 11375

Eine zweif. **Deftkelle**, ein Kleiderschrant und ein Küchenschrant mit Glasaufsatz zu verkaufen Feldstraße 14. 1148

Röberstraße 18 sind 10 Malter **Urban-** und 4 Malter **Früh-Kartoffeln**, sowie Gerstenstroh zu haben. 1150

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt Saalgasse 16 eine Treppe hoch. 1164

5-6 Malter **Taubenmist** zu verkaufen Neugasse 14. 1162

Neuer Club.

Samstag den 9. März:

4. Abend - Unterhaltung mit Ball

im

Saalban Schirmer.

Anfang präcis 8 Uhr.

11635

Der Vorstand.

Restauration Weins.

Morgen Sonntag den 3. März Abends 5 Uhr:

Concert à la Strauss.

Entrée 6 fr.

11649

Wirthschafts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß ich unter Heutigen die Wirthschaft zum **goldenen Schwanen**, Ecke der Kirchgasse und des Michelsberges, übernommen habe und morgen Sonntag eröffnen werde. Für gute Speisen, ein ausgezeichnetes Glas Bier von Gebr. Esch und sonstige Getränke wird bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll

Karl Kost,

11665

vormaliger Bierbrauer zu Clarenthal.

Wirthschafts-Eröffnung.

Die seither von D. Koch's Wittve betriebene Wirthschaft, **Steingasse 22**, habe ich unter dem Heutigen übernommen und halte mich einem geehrten Publikum, sowie Nachbarschaft bestens empfohlen.

Für guten Mittagstisch zu 14 fr., sowie Restauration zu jeder Tageszeit, ein gutes Glas Wein und Bier werde ich stets Sorge tragen.

11664

C. Fr. Diefenbach.

Neu eingetroffen:

Vesiga,
Caviar pressé,
Béla Gribi,
Gribi Bijiki,
Jus de Klakwa,
russische Schooten,
Riga-Allash,
Ekau No. 00,
Woodka

11645

bei F. Bellosa, Taunusstraße 10.

Feinste Zweisenslatwerge per Pfund 10 fr., bei Abnahme von größeren Partien bedeutend billiger, bei

Otto Klingelhöfer, Colonialwaarenhandlung,
Marktstraße 12.

11335

Ein doppelspanniges Wagengeschirr, fast noch neu, zu verkaufen. Näheres Leberberg 1.

11639

Hôtel Victoria.

Morgen Sonntag den 3. März Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Großes Concert.

537

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 3. März:

Großes Concert und Vorstellung

des Komikers, Mimikers und Coupletsängers

Jos. Nohé,

sowie

Auftreten

der beliebten Charakterfängerin Frau

Anna Nohé

unter Mitwirkung eines tüchtigen Quartetts.

Anfang der ersten Production 4 Uhr, der zweiten 8 Uhr. Entrée 6 fr.

Während der Concerte wird ein gutes Glas

Bier verzapft.

11662

Zu diesen Productionen laden wir das geehrte Publikum freundlichst ein.

Achtungsvoll Jos. Nohé nebst Frau.

Restaurant Dasch,

Wilhelmstraße 9,

empfiehlt zu jeder Tageszeit ganze Diners und Soupers, kalte und warme Platten u. über die Straße und verspricht prompte und reelle Bedienung.

11685

Storchnest.

Von heute an

11672

vorzügliches Erlanger Bier.

Restaurant Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Feine Küche, reingehaltene Weine, vorzügliches Reppern-dorfer (Bayr.) und Wiener Bier.

11685

Frischen Blumenkohl und dicken Kopfsalat

11697

bei J. Diekmann, Golbgasse 5.

Auch sind daselbst wieder eine große Sendung junge Hühner und Hahnen eingetroffen.

A. Wahler, Samenhandlung,

Metzgergasse 12,

empfiehlt sich bei Bedarf in

Gemüse-, Feld-, Gras- u. Blumenamen

unter Zusicherung reellster Bedienung.

Das reichhaltige Preisverzeichnis für 1872, 29. Jahrgang, steht den verehrl. Gartenbesitzern und Blumenfreunden gratis zu Diensten.

11680



Frankfurter Pferdemarktloose.

à 1 Thlr. sind zu haben bei

W. Speth, Langgasse 27. 20

Die herzlichsten Glückwünsche dem **P. M.**, Schachtstraße 3,
zum heutigen Geburtstag.
11650 Von einem, der sich's notirt hat.

Zum Geburtstag!

Helene und Louise! so heißt das Schwesternpaar,
zu dem wir heute schicken
Glückwünsche rein und wahr.
Auf Blumen möcht Ihr wandeln
Die schöne Jugendzeit
Und Euch des Glücks erfreuen
Die ganze Lebenszeit;
Des Frohsinns schöne Stunden
In traulichem Verein
Möcht theilen Ihr von Herzen
Mit Krummstiebel wahr und rein.

11670

Die Gesellschaft.

Zum 3. März. Der Fräulein **M. L.**, Weisbergstraße 2,
zu ihrem 21. Geburtstag!

Beschiden wünsch' ich Dir zum Angebinde
Ein heiteres, frohes Erdenglück,
O theures Mädchen, nie empfinde
Des Schicksals bittres, herbes Mißgeschick.
Dein Wallen geh' durch duft'ge Auen,
Geleitet von der Liebe sich'rer Hand.
Du kannst Dich kühn derselben anvertrauen,
Vor ihr verschwindet aller eiler Tand.
So wand'le denn auf Deinen Lebenswegen,
Genieße vieler dieser Tage noch,
Das Beste wird Fortuna bald Dir geben,
Doch wer das wünscht, das rathe noch.

11674

B. R.

Den 28. d. zw. 5 und 6 Uhr wurde ein Portemonnaie von
Juchten mit Messingfloß in oder vor dem Laden Ecke der Markt-
und Kungasse verloren. Abzugeben auf der K. Polizeidirection. 11663

Ein Lehrling gesucht im Putzgeschäft von Emma Börner,
große Burgstraße 10. 8318

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Bleichstraße 50 im
Hause des Herrn Schwarz, Seitenbau. 11632

Ein reinliches, junges Mädchen wird auf einige Wochen zur
Aushilfe gesucht. Näh. Exped. 11651

Gesucht ein reinliches Monatmädchen ober? Frau Nicolassstraße 8
zwei Treppen hoch. 11686

Seelen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches mit einem kleineren
Kinde umzugehen versteht, nähen und bügeln kann
und sich sonstigen Hausarbeiten unterzieht, wird
gesucht. Eintritt Mitte März. Näh. Exp. 11405

Eine tüchtige Köchin wird gesucht. Näh. Exped. 11468

Es wird ein gefektes Dienstmädchen auf Mitte März gesucht,
das in der bürgerlichen Küche nicht unerfahren, hauptsächlich aber
den häuslichen Arbeiten gründlich und willig vorzustehen weiß.
Zeugnisse sind vorzuzeigen zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags.
Näheres Expedition. 11440

Eine Herrschaft sucht wegen Verheirathung ihrer jetzigen Köchin
eine andere erfahrene. Näh. Exped. 11472

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder
Mädchen allein. Näh. Langgasse 23 bei Frau Petri. 11643

Zwei gewandte Hausmädchen suchen sofort Stellen. Gute
Zeugnisse sind vorhanden. Näheres Moritzstraße 9 im Mittelbau
bei Fr. Seibel. 11641

Ein Dienstmädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Haus-
arbeit versteht, sucht auf Mitte März eine Stelle. Näheres
Bahnhofstraße 8 Parterre. 11627

Ein braves Mädchen sucht sogleich Stelle. K. Kirchgasse 29 Part.

Gesucht auf ein Landgut bei Wiesbaden oder Schierstein ein
braves Mädchen für Haus- und Gartenarbeit gegen guten Lohn.
Eintritt am 20. März. Näheres in Wiesbaden Kapellenstraße 27
im mittleren Stock. 11629

Ein junges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Haus-
mädchen. Näheres Expedition. 11619

Ein gut empfohlenes Hausmädchen sucht eine Stelle, auch als
Mädchen allein; dasselbe kann zu jeder Zeit eintreten. Näheres
Adolphstraße 1 eine Treppe hoch. 11626

Gesucht ein Kindermädchen mit guten Zeugnissen. Näheres
Emserstraße 21 a. 11535

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder
Mädchen allein. Näh. Metzgergasse 23. 11653

Ein Mädchen, welches fremd hier ist, sucht eine Stelle als
Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie als Mädchen allein.
Näh. Wellrichstraße 21 zwei Stiegen hoch. 11651

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Haus-
arbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 24 im
Pinterhaus. 11661

Eine katholische Person gelesenen Alters, die gut kochen, nähen
bügeln kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird in eine still
Haushaltung auf's Land gesucht. Näh. Exped. 11693

Ein junges, starkes, williges Mädchen vom Lande sucht eine
Stelle bei einer anständigen Herrschaft für häusliche Arbeit. Ein-
tritt März oder April. Näh. Langgasse 13 im 2. Stock. 11682

Ein kräftiges Mädchen gelesenen Alters, welches
gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten
gründlich versteht, wird gegen hohen Lohn zum
sofortigen Eintritt gesucht. Nur solche mit besten
Zeugnissen versehene wollen sich melden. Weber-
gasse 14. 11683

Ein Dienstmädchen auf den 1. April gesucht Bahnhofstraße 10
zwei Treppen hoch. 11693

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei J. Bender
Maler und Lackirer, Röderstraße 4. 11501

Von Tapezierer C. Schäfer in Langen-Schwalbach wird ein
Gehülfe gesucht. 1046

Zwei gute Arbeiter (ein Feuerarbeiter) finden dauernde Be-
schäftigung bei L. Schweitzer, Schlossermeister. 11193

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 973

Ein Zimmer- oder Oberkellner, welcher längere Zeit in de-
ersten Hotels Frankreichs und der Schweiz servierte, sucht Engage-
ment. Näh. Exped. 11483

Für einen jungen Mann

mit tüchtigen Schulkenntnissen ist auf dem Bureau der Wie-
badner Staniol- und Metallkapselabrik eine Stelle als Lehrling
offen. 1142

Ein kräftiger Hausbursche wird gesucht Langgasse 19. 1154

Ein in der Buchführung und Correspondenz geübter jung-
Mann (Schweizer Lehrer) sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine
Stelle als Buchhalter, Schreiber etc. in einem Hotel oder auch
auf einem Bureau. Gute Referenzen stehen zur Seite. Offerte
unter A. D. 5 nimmt die Expedition entgegen. 1152

Ein Diener, der von seiner Herrschaft gut empfohlen wird,
sucht auf 1. April eine Stelle. Näheres Expedition. 1132

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Wellrichstr. 11. 1082

Gute Möbelschreiner werden gesucht Marktplatz 3. 1164

Arbeiter-Gesuch.

Mehrere gewandte Tücher in Del- und Leinwandanstreichen
sowie tüchtige Lackirer finden gegen guten Lohn dauernde Be-
schäftigung bei J. Bender, Maler und Lackirer, Röderstraße 4. 116

Ein Bapfjunge wird gesucht Kirchhofsgasse 6. 116

Jungen und Mädchen

werden gesucht Emserstraße 33. 8756

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 9492

Kleinere Kapitalien sind auszuleihen. Näh. Exped. 11688

Ein Haus von 18 bis 20 Zimmern in guter Lage, für ein Hotel garni sich eignend, wird auf einige Jahre zu miethen gesucht. Näh. bei dem Commissionär R. Kraus. 11683

Ein geräumiges, luftiges, unmöbliertes Zimmer wird für eine ältere Dame, womöglich in der Nähe der Saalgasse, gesucht. Näh. bei L. Meyer, Langgasse 11. 11386

Ein bejahrter Herr wünscht bei einer noch jungen Wittwe zu wohnen, bei welcher er Kost und Pflege haben kann. Seine Zimmer kann er selbst möbliren. Offerten beliebe man bei der Expedition mit Bezeichnung F. No. 10 abzugeben. 11364

Ein anständiges, gebildetes Mädchen findet bei einer Familie Unterkunft. Näh. Exped. 11801

Blumenstraße 5 (Villa) möbl. Zimmer zu verm. 10152

Dohheimerstraße 24 gleich beziehbar: Eine Wohnung Bel-Etage, enthaltend 1 Salon mit 2 Balkons, 5 Zimmer und Küche u. Näh. bei W. Gail, Dohheimerstraße 29a. 7871

Zu vermieten.

Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus) sind Bel-Etage 2 Salons, 6 Zimmer mit Küche, mehrere Mansarden, sowie Stallung, Remise und Garten sofort zu vermieten. Auf Verlangen kann das Mobiliar käuflich dazu abgetreten werden. Näh. bei Christian Müller. 10842

Feldstraße 15 sind mehrere kleinere und größere Wohnungen, neu und bequem eingerichtet, mit Glasabschlüssen versehen, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Möderstraße 19. 8483

Hellmundstraße 3

eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. 11691

Hellmundstraße 7 ist eine schöne Wohnung zu verm. 10624

Rirschgraben 16 ein möbliertes Zimmer zu verm. 10654

Kirchgasse 13 ein möbl. Zimmer auf 1. April zu verm. 11628

Kirchgasse 22 ist der dritte Stock mit allem Zugehör und Wasser in der Küche auf den 1. April zu vermieten. 9944

Kirchgasse 25a

eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf Offerte gleich oder 1. April zu vermieten; daselbst sind auch 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 10991

Marktstraße 11 sind zwei möblierte Zimmer mit Cabinet, auf Verlangen mit Kost, abzugeben. 10233

Marktstraße 23 ist der dritte Stock zu vermieten. 10513

Lehgasse 33 ist ein kleines Dachstübchen zu verm. 11655

Mühlgasse 4 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. 11393

eroststraße 27 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 10905

Leugasse 11 zwei Etiegen hoch ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 4643

Leinstraße 23 möbl. Zimmer zu vermieten. 10844

Schwalbacherstraße 2c sind zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten gleich zu vermieten. 11042

Schwalbacherstraße 43a in schöner, gesunder Lage sind geräumige, helle Zimmer der 2. Etage möbliert zu verm. 7044

Schwalbacherstraße 47 ist ein hübsches Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 7589

Schwalbacherstraße 53 zwei Zimmer einzeln zu verm. 11631

Al. Schwalbacherstraße 4 Part. möbl. Zimmer zu verm. 11631

Taunusstraße 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 4424

Der dritte Stock meines Hauses Kirchgasse 12 ist auf 1. April zu vermieten. Georg Weidig. 10530

Eine schöne, sonnige Bel-Etage mit Balkon (ganz nahe der Trinkhalle) ist möbliert zu vermieten; dieselbe enthält 3—4 Zimmer, Salon, Küche und Zugehör. Näheres Exped. 9294

An einen Herrn oder eine Dame

sind Hellmundstraße zwei schön möblierte freundliche Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 10332

Bahnhofstraße 12 (Saalbau Schirmer)

ein großer neu zu erbauender Laden nebst Magazin, Werkstätte u. zu vermieten. 11564

Ein Laden in guter Geschäftslage ist mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Commissionär R. Kraus. 11172

Ein Laden

mit Wohnung ist gleich oder auf 1. April zu vermieten Kirchgasse 12. 3537

Laden mit Ladenstube und kleiner Wohnung (eine Tr. 5.) ist auf 1. den April zu vermieten. Näheres bei P. Merte, Schulgasse 7 Parterre. 11615

Zwei reinliche Mädchen können Kost und Logis erhalten Römerberg 17a im zweiten Stock. 11676

Freunden und Bekannten zeigen wir an, daß die **Wittwe Auguste Fuhr**, Finanzrätthin, im Alter von 72 Jahren sanft dem Herrn entschlafen ist.

Auf ihren Wunsch findet die Beerdigung in Krenznach statt.

Wiesbaden, den 29. Februar 1872.

11624 Die trauernden Hinterbliebenen.



Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Söhnchen nach kurzem, aber schweren Leiden im Alter von 11 Monaten 14 Tagen zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Montag den 4. März Morgens 8 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 4, aus statt.

Die trauernden Eltern:

Jacob Sittel.

Barbara Sittel, geb. Greier.

11679

Reinliche Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 21 im zweiten Stock links. 11646
 Arbeiter finden Logis Steingasse 21 im zweiten Stock. 11696
 Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Steingasse 31. 11684

Ämtlicher Bericht

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 24. Februar bis 2. März 1872.

I. Fruchtmarkt.

1 Hectoliter (149 Pfd.) Weizen 6 Tlir. 24 Sgr. 16 Pf. = 11 fl. 57 fr.
 1 Hectoliter (95 Pfd.) Gerst 2 Tlir. 10 Sgr. 3 Pf. = 4 fl. 6 fr.
 1 Centner Getr. 1 Tlir. = 10 Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 45 fr.
 1 Centner Stroh 21 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. 14 fr.

II. Viehmarkt.

Gette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 22 Tlir. 25 Sgr. 9 Pf. = 40 fl. — fr., Gette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 21 Tlir. 21 Sgr. 5 Pf. = 38 fl. — fr., Gette Schweine per Pfund 6 Sgr. — Pf. = 21 fr., Gette Hammel per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Kälber per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr.

III. Viehmarkt.

1 Hectoliter (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Tlir. 20 Sgr. — Pf. = 4 fl. 40 fr., 1 Pfd. Butter 10 Sgr. — Pf. = 35 fr., 25 St. Eier 14 Sgr. 3 Pf. = 50 fr., 100 St. Hühner 2 Tlir. 11 Sgr. 5 Pf. = 4 fl. 10 fr., 100 Hühner 2 Tlir. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Ctr. 2 Tlir. 25 Sgr. 9 Pf. = 5 fl. — fr., Blumenkohl per Stück 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Weizen per Ctr. — Sgr. 10 Pf. = 3 fr., Weizen per Ctr. 2 Sgr. 7 Pf. = 9 fr., Weizen per Ctr. — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi per Pfd. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pf. = 3 fr., weiße Rüben per Pfd. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., Mörenisse per 100 Stück 4 Sgr. — Pf. = 14 fr., Kaffeebohnen per Pfd. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr., eine Gans — Tlir. — Sgr. — Pf. = 1 fl. — fr., eine Ente — Sgr. — Pf. = 1 fl. — fr., ein Hahn 20 Sgr. — Pf. = 1 fl. 10 fr., ein Huhn 18 Sgr. — Pf. = 1 fl. 3 fr., eine Taube 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., ein Ferkel 10 Sgr. — Pf. = 1 fl. — fr., ein Gase — Tlir. — Sgr. — Pf. = 1 fl. — fr., ein Kalb per Pfd. — Sgr. — Pf. = 1 fr., Hecht per Pfd. 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Backfische per Pfd. 1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtdrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. — Pf. = 21 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sag. Kornbrod) 5 Sgr. 5 Pf. = 19 fr., Weißbrod, a) ein Wasserweck 3/4 Pf. = 1 fr., b) ein Rühbrod 3/4 Pf. = 1 fr., Weizenmehl: Sorten 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Tlir. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Tlir. 20 Sgr. — Pf. = 20 fl. 25 fr., Sorten 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Tlir. 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Tlir. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., gew. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Tlir. 10 Sgr. = 16 fl. 20 fr., im Detail 10 Tlir. — Sgr. — Pf. = 17 fl. 30 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Tlir. 10 Sgr. = 11 fl. 5 fr., im Detail 6 Tlir. 20 Sgr. = 11 fl. 40 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = 17 fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = 20 fr., Speck 2 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Hirschfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Hirschen 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwarzenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 3 Pf. = 20 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Solberfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr.

Das Accise-Amt.

Wiesbaden, den 2. März 1872.

Hebrung.

Markt, 1. März. (Fruchtmarkt.) Der heutige Fruchtmarkt war wenig besucht und blieben bei stillem Geschäft alle Preise unverändert. 100 Kilo Weizen 15 fl. 30 fr. bis 15 fl. 50 fr., 100 Kilo Korn 11 fl. 15 fr. bis 11 fl. 30 fr., 100 Kilo Gerste 9 fl. 15 fr. bis 9 fl. 30 fr. Im Großhandel blieb Weizen fest, Korn jedoch etwas billiger bei weniger Nachfrage. Brautwein 38 fl. 30 fr. Rübel 26 fl. 30 fr.

Evangelische Kirche.

Oculi.

Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
 Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Conf.-Rath Ohl.
 Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pfarrer Schlier.
 Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Hilfsprediger Rangelsdorf.
 Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Hilfsprediger Rangelsdorf.
 Donnerstag den 7. März Nachmittags 4 Uhr: Passionsgottesdienst durch Herrn Prediger Biemannsdorf.

Druck und Verlag der 2. Schellenberg'schen Buchdruckerei in Wiesbaden.

Ratholische Kirche.

3. Fastensonntag.

Vormittags: Heil. Messen sind 6, 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Rindergottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
 Täglich sind 6 Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
 Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schullehren.
 Mittwoch Abends 6 Uhr ist Fastenpredigt. (P. Berteis, Pfarrer der Gesellschaft Jesu.)
 Mittwochs, Freitags und Samstags 4 Uhr ist Gelegenheit zur Beichte.
 Rube Gaben für arme Ercommunicanten, deren Zahl in diesem Jahre wieder sehr groß ist, werden im Pfarrhause dankbar angenommen.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Vormittags um 10 Uhr, Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 Uhr, Sonntag (nächste Woche) Vormittags um 10 Uhr.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsbaldstraße 12.

Am Sonntage Oculi Vormittags 9 Uhr: Predigt-Gottesdienst.
 Donnerstag den 7. März Nachmittags 3 Uhr: Passionsbetrachtung.
 Pfarrer Hein.

English Church, Frankfurterstrasse 1 a.

March 3. Morning prayers with Holy Communion 11 a. m. Evening prayer with sermon 3. 30 p. m. Wednesday March 6. Morning prayers at 10 a. m. (not 11, for special seasons). Friday March 6 at 11 a. m.

Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 29. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	334.69	333.53	332.76	333.66
Thermometer (Reaumur).	-2.6	+4.0	+5.0	+1.80
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1.35	2.30	2.65	2.10
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	95.1	81.1	85.2	87.13
Windrichtung u. Windstärke.	S.W.	S.W.	S.W.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach heiter.	schwach bewölkt.	lebhafte Abs. Regen	—
Niederschlag pro □ in par.	—	—	5.8	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Samstag den 2. März.

Amicitia. Abends 8 Uhr: Ball im Saalbau Schirmer.
 Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Bersammlung.
 Königl. Schauspiel. „Iphigenie auf Tauris“. Schauspiel in 5 Akten von Goethe.

Morgen Sonntag den 3. März.

Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht der höheren Bürgerschule.
 Gewerbl. Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Nibelberg.
 Hotel Victoria. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Großes Concert.
 Abendunterhaltung der Schreiner- und Glaser-Gesellschaft. Abends 8 Uhr im Römerhalle.
 Katholischer Leseverein. Abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn Oberlehrers Dr. Krebs „über den Kohlenstoff“, im Vereinslocale.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. — 3.20* — 10.5 (nur Radebeim). — 11.55. — 3. — 5. — 8.20 (nur bis Radebeim).
 Ankunft: 8 (von Radebeim). — 11.15. — 2.30. — 6.40. — 7.49 (von Radebeim). — 10.12.
 Lahn- und Moselleisenbahn. Abgang: 6.10. — 8.40. — 9.40* — 10.55* — 12.20. — 4.30* — 6.30. — 7.30* — 8.55. Ankunft: 7.55. — 8.35* — 10.25. — 11.27* — 1. — 2.15* — 4.25. — 5.11* (von Mainz). — 8.15. — 10.40.
 * Schnellzüge.

Frankfurt, 29. Februar 1872.

Geld-Cours.	Wassel-Course.
Groß. Friedl. d'or . . . 9 fl. 57 1/2 — 56 1/2 fr.	Amsterdam 99 S.
Pisolen (doppelt) . . . 9 „ 41 — 43 „	Berlin 104 1/2 S.
DoL. 10 fl. Stide . . . 9 „ 53 — 55 „	Essen 104 1/2 S.
Dufaten . . . 5 „ 82 — 84 „	Hamburg 88 1/2 S. 87/
20 Proc. Stide . . . 9 „ 21 1/2 — 22 1/2 „	Leipzig 105 S.
Souverains . . . 11 „ 49 — 51 „	Londen 118 1/2 S. 1/2 S.
Imperiales . . . 9 „ 41 — 43 „	Paris 93 1/2 S. 1/2 S.
5 Proc. Thaler . . . — „ — — — „	Wien 104 1/2 S. 1/2 S.
Dollars in Gold . . . 2 „ 26 1/2 — 27 1/2 „	Disconto 3 1/2 % S.

(Hierbei 1 Beilage.)

Local-Gewerbeverein.

Heute Samstag den 2. März hält der Local-Gewerbe-Verein in Dieblich einen **Fest-Ball** in dem neuerbauten Saale des Gasthauses zur „**Bellevue**“ daselbst ab und ladet hierzu die Mitglieder des hiesigen Gewerbe-Vereins, sowie ihre Damen freundlichst ein. Anmeldungen hierzu nimmt Herr **Aug. Wolff** in Dieblich entgegen, bei dem auch die Freikarten in Empfang zu nehmen sind.

Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins
zu Wiesbaden.

541

Amicitia.

III. Ball am Samstag den 2. März Abends 8 Uhr im
Saalbau Schirmer.

11350

Abend-Unterhaltung
der Schreiner- und Glaser-Gesellschaft
Sonntag den 3. März Abends 8 Uhr
im Römersaal.

Zur Aufführung wird unter Anderem kommen: Der Salz-
bachbrand oder der Pompier in der Patsche, ausge-
führt vom Verfasser des Lumpensammlers.

Karten sind zu haben bei den Herren Gärtner, Römer-
berg 22, Reusing, Dambachthal 2, Schwenk, Louise-
straße 35, Häder, Welltritzstraße 9.

Entrée 24 fr., an der Kasse 30 fr.

Hierzu ladet freundlichst ein. Das Comité. 11155

Katholischer Leseverein.

Sonntag den 3. März Abends 8 Uhr wird Herr Real-
Oberlehrer Dr. Krebs im Vereins-Lokale einen wei-
teren Vortrag halten

über den Kohlenstoff.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

11503

Der Vorstand.

Warnung.

Ich setze mich veranlaßt, öffentlich bekannt zu machen, daß
meine Frau keinerlei Vollmacht zur Contrahierung von Schulden
für mich oder die Ehegemeinschaft von mir hat und ich daher
auch für von derselben contrahierte Schulden in keiner Weise
haften werde; Verbindlichkeiten, welche mich oder meine Haus-
haltung angehen, können vielmehr fortan nur und allein mit
mir gültig eingegangen werden.

11438

Heinrich Fett.

Bekanntmachung.

11356

Montag den 4. März l. Js. Vormittags 11 Uhr lassen die
Wittve des Johann Lang und deren Kinder ihr am Rhein
zu Niederwalluf gelegenes Haus mit großem Garten, sowie
sämmliche Weinberge und Acker öffentlich freiwillig versteigern.

Wiesbadener Commun.-Anlehensscheine werden für
einige Tausend Gulden zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 10925

Ein Beamter sucht gegen eine freie kleine Wohnung die Ver-
waltung einer Villa oder größeren Hauses zu übernehmen. Adressen
an 5 Chiffre B. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben. 11230

Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein.

7536

Als solide Capital-Anlage

empfehlen der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm
— auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen
versicherter Hypotheken — emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des
Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupil-
larischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothetischer Anlage dar,
ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekenbücher
verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit
einem Aufgelde zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50,
fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie
auch bei Herrn C. D. Schmittus in Wiesbaden stets zu
erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

Hypotheken-Darlehen, Cessionen

VON

Hypotheken & Steigschillingen

zu jedem Betrage, aber nicht unter 5000 fl.,
können bei dem Unterzeichneten gemacht
werden.

Unkündbare Darlehen à 5% Zinsen
1/2 % Annuitäten.

Kündbare Darlehen à 5% Zinsen
ohne Annuitäten.

Die Zinsen und Annuitäten werden jähr-
lich bezahlt, bei halbjähriger Zahlung wird
ein Rabatt bewilligt. Näheres bei

Jahl,

11443 Taunusstraße 57, 3 Stiegen hoch.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

zu festen und billigen Prämien.

Auswanderungs-Agentur des Hauses J. H. P. Schröder
& Co. in Bremen bei

7640

Wilh. Dietz, Langgasse 31.

Reihhausmakler H. Reisinger wohnt Gold-
gasse 2, eine Stiege h. 290

Empfiehl sich
zur
Ausführung
aller
Lackirer-
Arbeiten.

Blech-, Möbel- und Wagen-Lackirerei

von

August Jumeau (Schümo),

Kirchgasse 5, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne.

Firma's
jeder Art
werden in
Gold & Farben
dauerhaft u. schön
geschrieben.

Dem geehrten hiesigen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich hier als **Lackirer** etablirt habe. Durch meine gesammelten Erfahrungen halte ich mich befähigt, in feiner und geschmackvoller Arbeit allen Ansprüchen zu genügen. Ich bitte daher, mich mit Aufträgen beehren zu wollen, die ich stets möglichst prompt und zu soliden Preisen auszuführen bemüht sein werde.

11634

Wiesbaden, den 2. März 1872.

Aug. Jumeau, Lackirer.

Den noch vorrätigen **Tuch** und **Buddlin**, insbesondere schwarz für **Confirmanden**, wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. Auch bringe ich weißen **Woll**, **Cachemir** und **Alpaca** zu sehr billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

10969

Louis Schröder, Marktstraße 8.

Cassel.

Behlendorf's Hôtel zum Deutschen Kaiser,

Bahnhofstraße 1.

Im gothischen Style **neuerbaut.** Comfortable Einrichtung und billige Preise.

545

Strohhüte

11447

zum **Waschen** und **Färben** werden jetzt angenommen und schnell und pünktlich besorgt. Neue **Façons** zur gefälligen Ansicht.
C. Schmidt-Diefenbach, Kirchgasse 30.

Strohhüte

zum **Waschen**, **Färbem** und **Färben** werden entgegen-
genommen und pünktlich besorgt. Neue **Façons** zur gefälligen
Ansicht. **Emma Wörner, gr. Burgstraße 10.** 10751

Corsetten

für Damen und Kinder in allen Nummern, weiß und grau,
billig vorrätig bei **Chr. Maurer, Langgasse 2.** 349

Den Rest meiner garnirten **Winterhüte** verkaufe wegen
vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen, ebenso **Façons**,
Blumen, Federn und Bänder, Schleier, Blonden und Spitzen;
alle Putzarbeiten werden geschmackvoll und billigst besorgt bei
499 **F. Lehmann, Ecke der Goldgasse und des Grabens.**

Portemonnaies zu 3, 6, 9 fr. in großer Auswahl
Ellenbogengasse 10. 10197

Im An- und Verkauf

getragener **Kleider**, **Möbel**, **Betten** etc. empfiehlt sich
11001 **Ferdinand Müller, Hochstraße 30.**

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern etc.
14 Kirchhofsgasse 14. 328

Kirchstraße 6 sind drei gelb angefrischene **Bettstellen** und eine
Biege zu verkaufen. 11238

Alte Zeitungen, **Tagblätter** etc. werden per Pfund 4 fr.
gekauft **Mauergasse 21.** 11258

In **Bierstadt No. 95** ist eine **Gobelbank** und mehrere **Holz-**
leitern zu verkaufen. 11429

Augenklinik Nerothal zu Wiesbaden.

Sprechstunden: **Langgasse 6, 10—11, 2—3 Uhr.**

266

Dr. Schröder.

Unterricht

in der **Schön-Schnell-Geschäftsschrift.**

Neuer 14stündiger Cursus.

Näheres verlängerte Kirchgasse 5. **G. A. Hohle.**

7498

Geachte Decimal- und Tafelwaagen

vorrätig in der Maschinenfabrik von
7644 **C. Schmidt, Emierstraße 29 o.**

Warme Schuhe, Stiefeln und Sohlen

zu herabgesetzten Preisen bei
499 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente**
mit **Psalmen** von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen
empfiehlt **Ph. Gärtner, Adlerstraße 40.** 7645

Rasirmesser und **Scheeren** etc. werden gut geschliffen
Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei **Muth.** 8189

Nerostraße 29 Vorderhaus wird Arbeit im **Baumtschneiden**
und **Putzen** angenommen. **Joh. Beuerbach.** 10095

Sargmagazin Nerostraße 34. 371

Alle **Maschinen-Arbeiten** in **Herren- und Damen-**
Wäsche werden nach Maß schön und billig angefertigt, sowie
ganze Ausstattungen nach Wunsch schnell besorgt. Näheres
kleine **Schwalbacherstraße 7** im dritten Stock. 20

Alle Arten **Polstermöbel**, **Rohrstühle**, **Sprungrahmen**,
Matrassen zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt
9825 **L. Reitz, Langgasse 23.**

Ph. Jäger,

Schweinemehlgerei, Kirchhofsgasse 4,
empfehlen rohen und abgekochten **Schinken,**
sowie alle frische und geräucherte **Wurst-**
sorten. 11315

Frische Solsteiner Auster,
Astrachan-Caviar (feinste Qualität)
empfehlen **C. W. Schmidt.** 11260

Gutkochende **Binsen** à 6 fr.,
" **Bohnen** à 7 fr.,
" **Victoria-Erbsen**, ganz und gerollt, à 8 fr.,
vorzüglichen **Reis** à 7 fr.,
fr. **Bordeaux-Pflaumen** à 16 fr.,
guten, rein schmeckenden **Café** à 34, 36, 40, 42, 44 u. 48 fr.,
sowie **sämtliche Specereiwaren** zu billigsten Tages-
preisen empfiehlt **Wilh. Dietz,**
9824 Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Süsse, vollsaftige Orangen
eingetroffen bei **Fr. Eisenmenger,**
11195 Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Ingelheimer Wein,
eigenes Wachsthum, reingehalten, weißer per Schoppen 12 und
24 fr., rother 30 fr., sowohl im Hause wie über die Straße,
in großen und kleinen Quantitäten bei
Wolf, Mauritiusplatz 1. 11507

Täglich
frisch gebrannten Café,
nach Professor **Dr. Grohé's Methode**, empfiehlt
11437 **F. Bellosa, Lammusstraße 10.**

Schienenfleisch
erste Qualität per Pfund 20 fr. bei
Karl Frenz,
10385 Ecke der Häfner- u. H. Webergasse.

Russ. Zucker-Erbsen,
ächt russ. Press-Caviar,
Thee
in diversen Sorten wieder eingetroffen bei
11561 **August Engel, Lammusstraße 2.**

Bruch-Macaroni per Pfd. 15 fr.,
beste Eiergemüsnudeln per Pfd. 16 fr.
empfehlen **Haussmann, Dranienstraße 2.** 11608
Ceylon-Café per Pfund 38-42 fr.,
Java-Café 38-48 "
in kräftiger und sehr feiner Qualität bei
9634 **H. Ebertz, Meggergasse 19.**

Gute, frische Kuhmilch,
in's Haus geliefert, ist noch abzugeben. Näheres bei Herrn
Raufmann D. Klingelhöfer auf dem Markt. 11549
Epelensbren ist zu verkaufen Saalgasse 2. 7634

Thee

in allen Sorten
von **J. L. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Restauration A. Hilge,
Schachtstraße 18. 7632
Gutes **Mittagessen** zu 14 fr., **Abendessen** zu 10 fr.;
auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

Gasthaus zum Guttenberg,
Nerostraße No. 24.
Morgen Sonntag: **Frei-Concert.** Anfang 4 Uhr.
Bier per Glas 5 fr. **Heinrich Schäfer.** 7642

Tapeten.

Großes Lager! Billigste, feste Preise bei
Chr. L. Häuser,
11121 Ecke des Mauritiusplatzes und Kirchgasse 31.

Jacob Zingel sen.,
kleine Burgstraße 2.

Reichhaltiges Lager deutscher,
französischer und engl. Parfümerien.
Depôt des ächten **Kölnischen Wassers**
von **Johann Maria Parina**, gegenüber dem Jülichplatz,
in 1/2, 1/4, 3/4, 1/2 und 1/4 Flaschenfüllung zu den billigsten
Preisen. Bei Abnahme von 6 und 12 Flaschen verhältnismäßiger
Rabatt.
Eau de Cologne double (Klosterfrau) und Spanischer
Carmeliter-Melissen-Geist. 11348

In empfehlende Erinnerung bringe hiermit meine Werkzeug-
maschinen neuester Construction für Metall sowohl als
für Holz u. Neuarbeiten, sowie Reparaturen aller Arten
Maschinen bestens und billigt.
11034 **Fr. Panthel, Mechaniker, Friedrichstraße 35.**

Stell-Leitern und Treppen-Stühle
in großer Auswahl zu verkaufen bei
Wilh. Sprengel,
11262 Rheinstraße 21 im Hinterhaus rechts.

A. Harzheim, Richardsberg No. 1,
Thoreingang,
kauft **getragene Herrn- und Damenkleider, Gold- und**
Silbertreffen, Portefolios u. dgl. m. 7624
An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und
Delgemälden.

Commissionsgeschäft von
J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.
An- und Verkauf von **Möbeln, getragenen Kleidern,**
Gold und Silber u. dgl. m.
9485 **Mannheimer, Faulbrunnstraße 10, 1. St. 5.**

Die
Dampf-Brennholzspalterei
und
Brennholzhandlung
von

W. Gail,
Dohheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz,
ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl
zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder
beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität,
sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums,
auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt
Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4. 13965

Ruhrkohlen 1. Qualität

können in ganzen Waggons, sowie in jedem Quantum fort-
während bezogen werden. 4972

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggons, sowie in
jedem sonst beliebigen Quantum, feingemachtes Buchen-Scheitholz
und Wellen billigt zu beziehen bei
7618 **Carl Beckel jr., Schachtstraße 7.**

Moritzstraße 7 ist trockenes, feingemachtes **Fichtenholz** in
jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klastern zu
beziehen. **A. Momberger. 7924**

Ofen-, Schmiede-, Auf- u. Stückkohlen,
buch. Holz in Klastern und feingemacht, **Borde, Latten,**
Viele u. empfiehlt in besten Qualitäten die **Holz- und**
Steinkohlen-Handlung von

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15. Nerostraße 48. 6157

Die schön gelegene und aufs Comfortabelste einge-
richtete **Villa Schützenhofstrasse 7**
ist zu verkaufen. Näh. im Hause selbst. 11232

Ein schön gelegenes und comfortables **Haus** mit Garten in
der Elisabethenstraße ist zu verkaufen durch
7801 **Agent Jos. Jmand, Neugasse 20.**

Haus-Verkauf.

Ein ganz nahe der Stadt gelegenes Haus, in der schönsten Lage,
mit einem Morgen Land, geeignet für eine Gärtnerei, ist preis-
würdig zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Näh. Exped. 11256

Deconomie-Gut,

enthaltend solide Wohn- und Deconomie-Gebäude, ca. 230 Morgen
Ackerland und Wiesen, ist Vermögensabtheilungshalber zu
verkaufen. Näh. bei **Ph. Seebold, Helenenstraße 19. 11357**

Zu verkaufen.

Wellenstraße 7 im 3. Stock sind verschiedene sehr gut erhal-
tene **Möbel** zu verkaufen. 10982

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Häuser-Verkäufe.

Große und kleine **Landhäuser** mit schönen Gärten, rentable
Stadt-, Geschäftshäuser und **Landgüter** zu verkaufen,
größere **Kapitalien** stets zu beziehen durch
11484 **Agent Jos. Jmand, Neugasse 20.**

Ein in Mitte und frequenter Lage hiesiger Stadt
belegenes

Haus mit oder ohne Hinterban
und Boden ist unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 11378

Das Haus Frankfurterstraße 14

ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10793

Schöne Bauplätze im neuen Barquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 7602

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus.**
Näheres Dohheimerstraße 29 a. 7603

Eine reizende, kleine **Villa** mit Garten in Etville (Rhein-
gau) ist theilungshalber sogleich zu verkaufen oder zu vermieten.
Näheres bei **Herm. Köhl in Greuznach. 11465**

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von
Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich **Neugasse 4 in Mainz. 58**

Eine **Grube** **Ruhung** ist zu verkaufen bei
11261 **H. Mayer, Kirchhofsgasse 7.**

Asen- und Gerstenstroh zu verkaufen bei
11261 **H. Mayer, Kirchhofsgasse 7.**

Alechen, ca. 70 Str., sind zu verkaufen bei
11584 **Friedr. Kriesfelder Wwe. in Mosbach Nr. 18.**

Einige fast noch ganz neue **Bogelkäfige** und eine **Bogel-**
bede sind billigt zu verkaufen. Näheres Expedition. 11463

Zwei große **Erker** zu verkaufen gr. Burgstraße 10. 10750

Bivat Karl! Karlstraße 6.

Die Augen auf wie nicht recht geschaut
Und gelesen dies im Tagblatt heut.
Du bist jetzt 35 alt
Und glaubst, Du müßt auch sterben bald.
Es sind erst 35 Jahr,
Am linke wie am rechte Ohr,
Drum laß Grillen Grillen sein
Und trinke oft ein halben Wein,
Bergeß nicht Wurst, auch Solpertnöchel,
Das gibt Kraft und stopft die Löcher,
Und wünscht dazu auch noch recht lang,
Daß Du schrumpst auf der Hockelbank.
Du bleibst heut Abend gewiß zu Haus
Und gibst einen kleinen Geburtstagschmaus.
Bergeß nur obig Genanntes nicht,
Bergeß wirft auch Du ja nicht
Von Dem, der keiner von den Schächtern ist.
Ru, wie paßt's? 11636

Die herzlichsten Glückwünsche dem Hrn. Schreinermeister **Kann,**
Karlstraße 6, zu seinem heutigen Geburtstag und wünschen, daß
er diesen Tag noch viele Jahre gesund erleben möge.
11640 **Sämmtliche Gesellen.**